

OPER SCHLOSS HALLWYL

Medientext, 7. August 2009

Oper Schloss Hallwyl

Erfreuliche Halbzeitbilanz

Die Trägerschaft der Oper Schloss Hallwyl zieht nach der Hälfte der diesjährigen Spielzeit eine erfreuliche Bilanz. Der aussergewöhnliche Spielort im Innenhof des Wasserschlosses Hallwyl sowie die gelungene Inszenierung der komischen Oper ‚Die verkaufte Braut‘ kommen beim Publikum sehr gut an.

Der Verein Oper Schloss Hallwyl zieht eine positive Bilanz der ersten Hälfte der Spielzeit 2009. Inzwischen wurden bereits über 7000 Tickets abgesetzt. Laut Präsidentin Esther Egger lässt sich das Gesamtergebnis zur Zeit noch nicht abschliessend beurteilen. Der Besuch sei sehr gut aber natürlich vom Wetter abhängig.

Erfreulicherweise kommt die Produktion der komischen Oper ‚Die verkaufte Braut‘ von Bedrich Smetana beim Publikum sehr gut an. „Wir sind optimistisch“, sagt Egger. Trotzdem seien noch Anstrengungen nötig und ein Erfolg hänge letztlich von der Wetterentwicklung ab. Im Moment zeige sich, dass die Mund zu Mund-Propaganda greife und sich das Ferienende positiv auswirke.

Die Veranstalter stellen dieses Jahr fest, dass die Leute eher kurzfristig entscheiden und ihr Ticket an der Abendkasse beziehen. Dies hängt direkt mit dem etwas unsicheren Wetter zusammen.

Vom Publikum besonders gut aufgenommen wird der aussergewöhnliche Aufführungsort im Innenhof des Wasserschlosses Hallwyl. Der Einbezug der Schlossfassade ins Bühnenbild und die Platzierung der Zuschauertribüne unter einem riesigen Baum sorgen für eine romantische Stimmung. Das Aargauer Symphonie Orchester spielt auf einer Bühne zwischen den Schlossgebäuden. Die Sängerinnen und Sänger des internationalen Ensembles wiederum spielen ganz nah an den Gästen, die dadurch das Gefühl verspüren mitten im Geschehen zu sitzen.

‚Die verkaufte Braut‘ wird noch bis 22. August gespielt.

Vorverkauf

www.operschlosshallwyl.ch

Telefon 0848 000 410 (Mo - Fr 08 - 11 Uhr)

Bildmaterial

Fotos stehen unter

www.theaterfoto.ch/index.php?page=1282 zum
Download bereit (Fotograf: Bernhard Fuchs).

Kontakt für Medienschaffende

Patrick Deicher

079 637 31 53

patrick.deicher@deicher.ch